Programmieren und Software-Engineering Theorie

23. Juni 2022

Der Algorithmus von Dijkstra berechnet die kürzesten Wege in einem gewichteten Graphen mit $w_{ij} \geq 0$, für alle $[i,j] \in E$.

Grundidee:

- Ähnlichkeit zu DFS, jedoch andere Regeln für die Auswahl des nächsten Knoten.
- Ein Aufruf von Dijkstra berechnet die kürzesten Wege von einem Startknoten zu allen anderen Knoten des Graphen.
- In jedem Schritt werden **Zwischenergebnisse** δ_k , $k \in V$ berechnet, bzw. aktualisiert.
- Diese Zwischenergebnisse sind die Länge des kürzesten bisher gefundenen Weges bis zu diesem Knoten.
- Wiederhole (bis alle Knoten abgeschlossen):
 - **1** Wähle Knoten k mit minimalem δ_k und schließe diesen ab.
 - Speichere Verweis auf direkten Vorgänger.
 - 3 Aktualisiere die Werte δ_k für noch nicht abgeschlossene Nachbarknoten von k

Algorithm 1: DIJKSTRA

```
Data: Graph G mit w_{ij} \ge 0 für alle (i,j) \in E(G)
Data: Startknoten s

1 \forall v \in V : \delta_v \leftarrow \infty;

2 \delta_s \leftarrow 0;

3 Prioritätswarteschlange \mathbb Q befüllt mit allen Knoten ;

4 while Q \ne \emptyset do

5 u \leftarrow \mathbb Q.getMin(); // entnimmt Knoten u mit kleinstem \delta_u

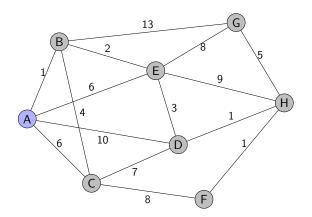
Fertigstellung von Knoten u;

7 Speichere Verweis auf direkten Vorgänger von u;

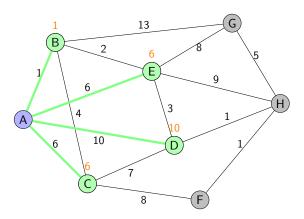
8 for all (u, v) \in E, v noch nicht fertiggestellt do

9 if \delta_v > \delta_u + w_{uv} then

10 \delta_v \leftarrow \delta_u + w_{uv};
```

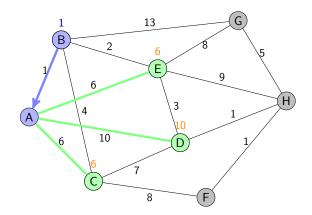


Wir suchen den kürstesten Weg vom Knoten *A* **zum Knoten** *H*. Im ersten Schritt wird der Startknoten "fertiggestellt".

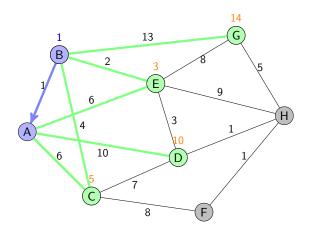


Im nächsten Schritt werden die Nachbarknoten B, C, D und E entdeckt. Die Zwischenwerte werden wie folgt berechnet:

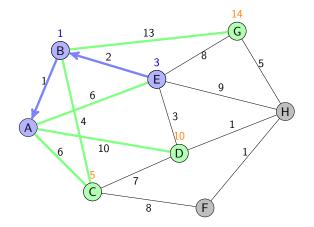
$$\delta_A = 0, \delta_B = \delta_A + 1 = 1, \delta E = \delta_A + 6 = 6, \delta_D = \delta_A + 10 = 10, \delta_C = \delta_A + 6 = 6.$$



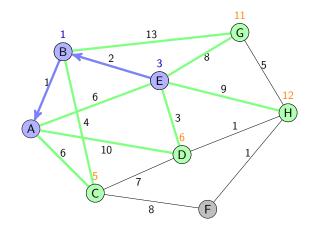
Nun wird der Knoten v mit kleinstem δ_v fertiggestellt. Im konkreten Beispiel ist dies Knoten B.



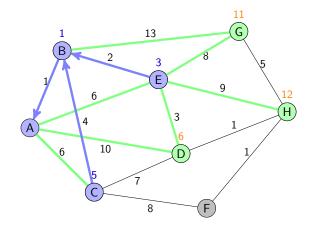
Ausgehend vom letzten fertiggestellten Knoten (B) werden nun neue Zwischenergebnisse für C, E und G berechnet. Wir erhalten $\delta_G=1+13=14, \delta_E=1+2=3, \delta_C=1+4=5$. Für die Knoten C und E erhalten wir kleinere Werte als die bisher gefundenen.



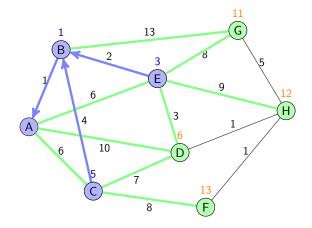
Knoten *E* wird fertiggestellt. Bei fertiggestellten Knoten merkt man sich wo man hergekommen ist (daher die blaue Kante).



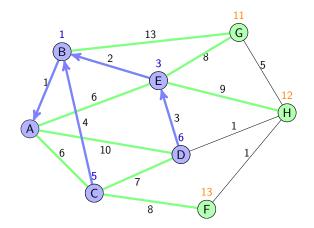
Berechnung neuer Zwischenergebnisse für D, G und H.



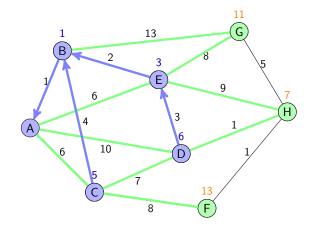
Knoten C wird fertiggestellt, da er nun den kleinsten Zwischenwert δ hat.



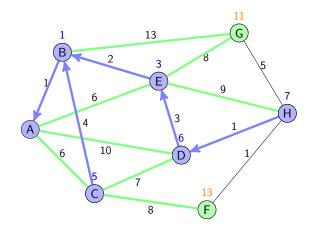
Ausgehend von C werden die Werte δ_D und δ_F berechnet. Da 5+7>6 kommt es bei δ_D zu keiner Änderung.



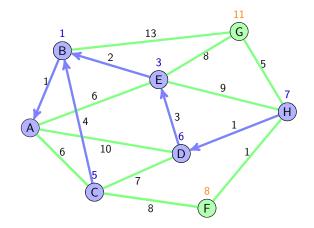
Fortgefahren wird mit Knoten D, da kleinstes δ .



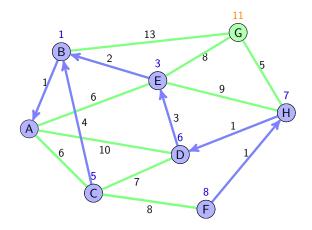
 δ_H wird aktualisiert.



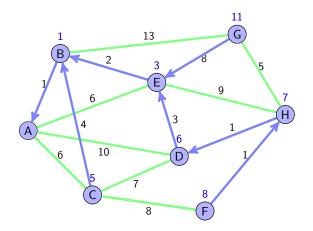
H wird fertiggestellt.



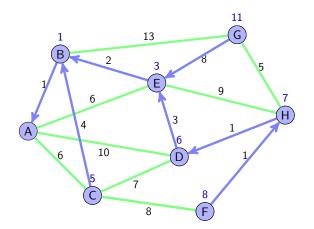
Update von δ_F und δ_G , wobei nur δ_F tatsächlich geändert wird.



F wird fertiggestellt.



G wird fertiggestellt (Vorgänger E).



Die blauen Kanten bilden einen Wurzelbaum, der die kürzesten Wege vom Startknoten zu jedem Knoten enthält.

- Die blauen Kanten bilden einen Wurzelbaum, der die kürzesten Wege vom Startknoten zu jedem Knoten enthält.
- Die Berechnung des kürzesten Weges von einem Startknoten zu einem Zielknoten beinhaltet also die Berechnung der kürzesten Wege vom Startknoten zu allen anderen Knoten.

Algorithmus von Dijkstra – Laufzeitanalyse

Mit n = |V| und m = |E| können wir die Laufzeiteigenschaften angeben. Diese hängen von der konkreten Umsetzung der Prioritätswarteschlange Q ab.

Operation		Queue Implementierung		
Name	Anzahl	Liste	Неар	Fibonacci Heap ¹
decreaseKey [10]	m	O(1)	$O(\log n)$	O(1)
getMin [5]	n	O(n)	$O(\log n)$	$O(\log n)$
create [3]	1	O(n)	O(n)	O(n)
Gesamt		$O(n^2 + m) = O(n^2)$	$O((n+m)\log n)$	$O(n \log n + m)$
		$= O(n^2)$		

Anmerkung: In der Spalte ganz links ist in eckigen Klammern auf die Zeile der jeweiligen Operation im Pseudocode verwiesen!

¹amortisierte Laufzeit